

INEF-Geschäftsbericht 2020



zur Vorlage bei der INEF-Vorstandssitzung
am 20. April 2021 (gekürzte Version zur Publikation)

Inhaltsverzeichnis

I.	Ein kurzer Jahresrückblick	3
II.	Mitarbeiter*innen im Jahr 2020.....	9
1.	Geschäftsführung.....	10
2.	Sekretariate	12
3.	Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	13
III.	Publikationen.....	16
1.	Monographien oder Herausgeberschaften	17
2.	Aufsätze und Forschungspapiere	17
3.	Online-, Blog- und Medienbeiträge.....	20
IV.	Veranstaltungen.....	22
1.	Workshops und Tagungen des INEF.....	22
2.	Vorträge und Konferenzbeiträge von INEF-Mitarbeiter*innen.....	23
V.	Promotionskolleg des INEF	25
VI.	Beteiligung an der Lehre und Weiterbildung	26
VII.	Sonstige Serviceleistungen des INEF	27

I. Ein kurzer Jahresrückblick

Seit gut dreißig Jahren steht der Institutsname „INEF“ für Forschung an der Schnittstelle zwischen Entwicklung und Frieden mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der Steuerung von Globalisierungsprozessen. Manche Probleme, die Gegenstand unserer Arbeiten sind, stellen sich heute anders als vor dreißig Jahren dar, gemeinsam ist ihnen aber weiterhin, dass sie sehr häufig nur im Rahmen inter- oder transnationaler Kooperation effektiv bearbeitet werden können. Gerne hätten wir im Jahr 2020 gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft und Praxis unser 30-jähriges Jubiläum mit einer Tagung zu „Ordnungsbildung und Widerstand“ und den damit verbundenen Herausforderungen für Entwicklungs- und Friedenspolitik an der Universität Duisburg-Essen (UDE) gefeiert. Doch leider wurde die Arbeit am INEF im Jahr 2020 wie alle Bereiche des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Lebens von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bestimmt, was eine größere Präsenzveranstaltung vor Ort verhinderte.

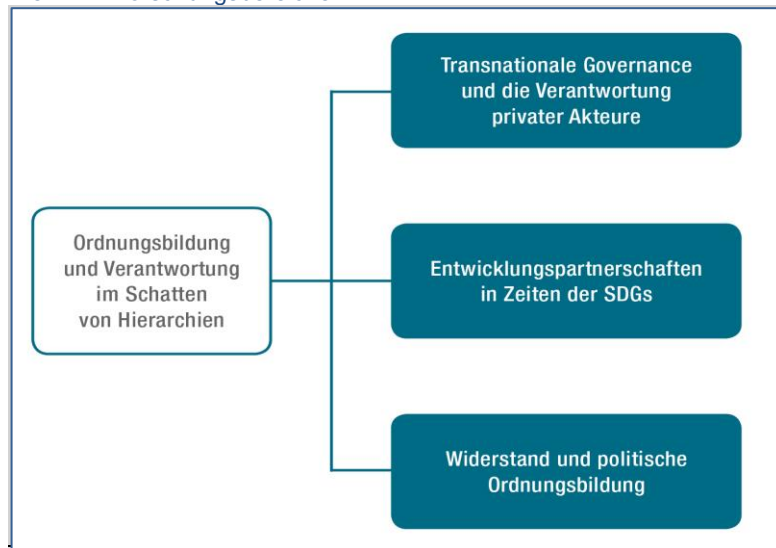
Bereits seit Mitte März 2020 befinden sich die INEF-Mitarbeiter*innen überwiegend im „mobilen Arbeiten“ an ihren heimischen Schreibtischen, auch der Zugang zur INEF-Bibliothek musste beschränkt und phasenweise komplett eingestellt werden. Nach einem Jahr der virtuellen Zusammenarbeit haben sich jedoch gute Routinen des Austauschs und der Kontakte auf Distanz entwickelt, zumal die UDE ihre digitalen Ressourcen und Tools stetig ausgebaut hat. Bemerkenswert ist auch die Digitalisierung zahlreicher Verwaltungsprozesse, die im letzten Jahr vorangetrieben wurde, um auch den Mitarbeiter*innen in der Verwaltung die Arbeit von zu Hause zu ermöglichen.

Die Zeit im Homeoffice haben die INEF-Mitarbeiter*innen äußerst produktiv genutzt und intensiv an neuen Projektanträgen und zahlreichen Publikationen gearbeitet. Darüber, und über unsere weiteren Aktivitäten im zurückliegenden Jahr, berichten wir auf den nachfolgenden Seiten.

Das Forschungsjahr

Die COVID-19-Pandemie hatte vor allem durch die mit ihr verbundenen weltweiten Reisebeschränkungen Auswirkungen auf die Forschung am INEF: Insbesondere in den Projekten, in denen Feldforschung ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist, konnten die geplanten Forschungsaufenthalte bislang nicht durchgeführt werden. Interviews über Video-Konferenztools decken lediglich einen Teil der Forschung ab. Wesentliche andere Teile mussten zunächst vertagt und einzelne Forschungsschritte umgeplant werden. Hiervon waren Projekte in allen drei Forschungsbereichen des INEF betroffen.

Die INEF-Forschungsbereiche



Im ersten **Forschungsbereich „Transnationale Governance und die Verantwortung privater Akteure“** lag der Schwerpunkt der Drittmittelforschung wie in den letzten Jahren stärker auf dem Themenkomplex „Wirtschaft und Menschenrechte“, erweitert um den Fokus auf Chancen der Digitalisierung zum Empowerment von bislang benachteiligten Akteuren. Dieser Aspekt steht im Vordergrund des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten **Projekts „Digitale Tools und Interessenorganisation im Globalen Süden“**, das Dr. Christian Scheper in Kooperation mit Prof. Dr. Sabrina Zajak von der Ruhr-Universität Bochum (RUB) leitet und in dem Carolina Alves Vestena seit Mai 2020 mitarbeitet. Das Projekt ist Teil des Forschungsverbunds „Die Ökonomie der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung. In vergleichenden Fallstudien in den Kaffee- und Bekleidungsindustrien in Indien und Brasilien untersucht das Projektteam digitale Partizipationsformen und neue Wege der Vernetzung, Mobilisierung und Organisation von Arbeiter*innen. Ein Thema, das im Zuge der COVID-19-Pandemie noch an Aktualität gewonnen hat.

Aufbauend auf Vorarbeiten der letzten Jahre (abgeschlossenes MERCUR-Projekt zu „Politische Autorität und transnationale Governance-Arrangements: Regulierung durch staatliche und private Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards in der asiatischen Textil- und Bekleidungsindustrie“), wurde Dr. Christian Scheper von Femnet als Teil des deutschen Bündnisses für nachhaltige Textilien („Textilbündnis“) beauftragt, eine **Synthese-Studie zu Auswirkungen der COVID-19-Krise in der textilen Lieferkette** und daraus folgenden Handlungsoptionen zu erstellen.

Durch die COVID-19-Pandemie gewannen die Arbeiten von Elena Sondermann und Dr. Cornelia Ulbert zu **Governance-Fragen in der Globalen Gesundheitspolitik** neuerliche Relevanz, insbesondere mit Blick auf die Rolle privater Stiftungen und zivilgesellschaftlicher Akteure. Hierzu wurden bereits einigen Publikationen im Jahr 2020 veröffentlicht (siehe III. Publikationen). Weitere sind in Vorbereitung.

Drittmittelprojekte des Jahres 2020

Projekttitel	Projekt-leiter*innen	Geldgeber	Laufzeit
Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit: Möglichkeiten einer besseren Erreichung extrem armer, vulnerabler und ernährungsunsicherer Bevölkerungsgruppen durch die staatliche deutsche Entwicklungszusammenarbeit	Tobias Debiel	BMZ	Okt. 2015– März 2020
Käte Hamburger Kolleg „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ (zweite Förderphase)	Sigrid Quack/Tobias Debiel/Dirk Messner	BMBF	Feb. 2018– Jan. 2024
Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (siebte Phase)	Cornelia Ulbert	BMZ	Jan. 2019– Dez. 2021
Wege aus Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit (zweite Phase)	Tobias Debiel	BMZ	Sept. 2020– Feb. 2023
Digitale Tools und Interessenorganisation im Globalen Süden	Christian Scheper/ Sabrina Zajak (RUB)	Hans-Böckler- Stiftung	April 2020– März 2022
Erstellung einer Synthese-Studie zu Auswirkungen der COVID-19-Krise in der textilen Lieferkette und daraus folgenden Handlungsoptionen	Christian Scheper	Femnet (Textilbündnis)	August– Sept. 2020
Party competition and collective Jihadist radicalization in sub-Saharan Africa	Christof Hartmann	DSF	Dez. 2020– Nov. 2022

Der zweite **Forschungsbereich „Entwicklungspartnerschaften in Zeiten der SDGs“** war durch die Arbeit in dem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte **Forschungs- und Beratungsprojekt „Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit“** (AVE) geprägt. Die erste Förderphase wurde im März 2020 abgeschlossen. Das Projekt wurde jedoch in einer zweiten Förderphase ab September 2020 weitergefördert. Unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Debiel fokussiert sich das Projektteam Dr. Karin Gaesing und (seit März 2021) Arne Rieber, unter externer Mitarbeit von Prof. Dr. Frank Bliss, in der neuen Phase auf ländliche Finanzdienstleistungen zur Förderung von Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten, auf Mikro- und Kleinkredite im ländlichen Raum sowie die Rolle von Landtiteln als Sicherheit für solche Kredite und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Landsicherheit von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen. Zudem wird das Projekt neuartige Vorhaben von Nichtregierungsorganisationen zu einer ganzheitlichen Landwirtschaftsförderung in Subsahara-Afrika und deren armutsmindernde Wirkungen untersuchen. Vor allem der letzte Aspekt steht im Mittelpunkt von Feldforschungen, die pandemiebedingt bislang nicht durchgeführt werden konnten.

Der dritte **Forschungsbereich „Widerstand und politische Ordnungsbildung“** wurde im letzten Jahr inhaltlich leicht neu akzentuiert. Die Forschungen am INEF setzen sich in diesem Bereich nun verstärkt mit Ursachen, Dynamiken und Folgen gesellschaftlicher Mobilisierung auseinander. Im Dezember 2020 nahm das von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) geförderte **Forschungsprojekt „Party competition and collective Jihadist radicalization in sub-Saharan Africa“** seine Arbeit auf. Projektleiter Prof. Dr. Christof Hartmann und Projektmitarbeiter Jannis Saalfeld gehen hierbei der Frage nach, was kollektive dschihadistische Radikalisierung verhindert. Dabei untersuchen sie vor allem den Beitrag, den Parteienwettbewerb in den Ländern Ghana, Sansibar, Mosambik und Kenia dabei spielen kann, dass es nicht zu einer kollektiven Radikalisierung und damit Entstehung dschihadistischer Milieus kommt.

Die Mitarbeit in der **Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt)**, die das BMZ dem INEF in Kooperation mit der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung durch eine Projektfinanzierung ermöglicht, war im Jahr 2020 vor allem durch die Erarbeitung einer neuen Strategie für die AG und Diskussionen zur Reform von Steuerungsprozessen und zur künftigen inhaltlichen Neuausrichtung der AG-Arbeit geprägt. Inhaltlich war auch die Arbeit im FriEnt-Kontext stark von der COVID-19-Pandemie bestimmt. INEF-Autor*innen beteiligten sich mit Beiträgen in der Sonderreihe „Corona, Peace and Conflict“ des FriEnt-Blogs. Sie konnten anhand konkreter Beispiele zeigen, dass weniger die Pandemie selbst, sondern die von der Privatwirtschaft und von Regierungen ergriffenen Maßnahmen problematische Auswirkungen auf Konfliktursachen sowie aktuelle Prozesse der Konflikttransformation, Gewaltreduktion und die mittel- bis langfristige Friedensperspektiven haben.

Die Verzögerung in der Einreichung von Projektanträgen, unter anderem durch vorangegangene Personalwechsel und Elternzeiten machte sich in einem etwas geringeren **Drittmittelvolumen** im Jahr 2020 in Höhe von 274.000 Euro bemerkbar, von dem pandemiebedingt lediglich 231.000 Euro verausgabt werden konnten.

Entwicklung der Drittmittelausstattung 2011-2020 (in T€, gerundet) (Stand: 08.04.2021)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verfügbare Drittmittel	420*	455*	434*	639*	458*	659*	506*	473*	375*	274*
... davon verausgabte Mittel von DFG, DSF, VW-Stiftung	-	-	-	1	36	142	72	-	-	3
Verausgabte Drittmittel	346	386	362	514	455	539	503	423	341	231
INEF-Anteil Käte Hamburger Kolleg	-	331	533	740	753	744	1319	414	496	641

* ein Teil der Projektmittel kann im Folgejahr verausgabt werden

Publikationen

INEF-Mitarbeiter*innen haben in den letzten Jahren verstärkt in (begutachteten) Zeitschriften publiziert und waren als Herausgeber*innen von Special Issues tätig (siehe III. Publikationen).

Neben diesen Publikationsprojekten der einzelnen Mitarbeiter*innen war das INEF wie in den Jahren zuvor in zwei weitere Publikationsreihen institutionell eingebunden. Das **Friedensgutachten 2020** stand unter dem Titel „Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa“. Das INEF hatte erneut die Federführung für das Kapitel „Nachhaltiger Frieden“, wobei die Kapitelkoordinatoren Prof. Dr. Tobias Debiel und Dr. Johannes Vüllers den Fokus auf „Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewaltrisiken“ legten. Das Friedensgutachten 2020 ist online verfügbar unter <https://friedensgutachten.de/2020>.

Gemeinsam mit der sef: verantwortet das INEF die Publikationsreihe „**Globale Trends. Analysen**“, in der vor dem Hintergrund längerfristiger Trends Fakten eingeordnet und anschaulich aufbereitet sowie Lösungsansätze diskutiert werden. Die Reihe möchte Perspektiven aus verschiedenen Weltregionen abbilden. Entsprechend wird sie von einem internationalen Herausgeber*innen-Team verantwortet und bindet internationale Autor*innen ein. Im Jahr 2020 erschienen unter der Betreuung der beiden Geschäftsführerinnen von INEF und sef:, Dr. Cornelia Ulbert und Dr. Michèle Roth, drei Ausgaben. Die Themen erstreckten sich dabei von der Zukunft der nuklearen Rüstungskontrolle, über die Frage der globalen Handelskooperation nach COVID-19 bis hin zur Diskussion darüber, wie Zukunftstechnologien im Dienste der Gesellschaft demokratisiert werden können. Ausgaben der „Globalen Trends. Analysen“ erscheinen jeweils auf Deutsch und Englisch und sind kostenlos abrufbar unter https://www.uni-due.de/inef/globale_trends_analysen.php.

Mit dem Abschluss der ersten Phase des AVE-Forschungsvorhabens lagen insgesamt 25 **AVE-Studien** und 23 **AVE-Good-Practices** vor, sowohl auf Deutsch und Englisch sowie vereinzelt auf Französisch. Das Projektteam wurde hierbei von den Wissenschaftlichen Hilfskräften des Projekts und der INEF-Bibliothek in hervorragender Weise unterstützt. Alle AVE-Projektpublikationen sind auf der INEF-Homepage abrufbar (https://www.uni-due.de/inef/inef_projektreihen.php).

Ende des Jahres legte das INEF als neues Publikationsformat die eigene Blogreihe „**Development and Peace Blog**“ auf. Bislang wurden hierüber acht Beiträge veröffentlicht, u.a. zu Wahlen in der Côte d'Ivoire, zum Khat-Anbau in Kenia sowie zu Wahlen in Namibia und Uganda. Weitere Beiträge diskutieren private Sicherheitsunternehmen in Afrika und die Auswirkungen von Covid-19 auf globale Lieferketten, Jihadismusbekämpfung im subsaharischen Afrika und globale Gesundheitspolitik (<https://www.uni-due.de/inef/blog/>).

Öffentlichkeitsarbeit

Der neue INEF-Blog ist Teil der **Kommunikationsstrategie**, die das INEF im Jahr 2020 unter maßgeblicher Konzeption von Elena Sondermann erarbeitete. Ausfluss dieser neuen Kommunikationsstrategie ist auch die Nutzung eines Instituts-**Twitter**-Accounts (<https://twitter.com/inefduisburg?lang=de>).

Daneben bleiben die **sef/INEF News**, der gemeinsame elektronische Newsletter von sef: und INEF weiterhin eine sehr gute Möglichkeit, neue Publikationen, Veranstaltungen und Projekte zeitnah einem breiten Kreis an Interessierten zu vermitteln. Der deutsche E-Mail-Verteiler zählt mehr als 1000 Adressat*innen, den englischen Newsletter erhalten knapp 200 Personen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt sieben Ausgaben veröffentlicht. Die Kurzinformationen im Newsletter sind jeweils bebildert und so gestaltet, dass man über weiterführende Links zu ausführlicheren Informationen und Zusatzangeboten der beiden Institutionen gelangt. Die sef/INEF News können bequem über die Homepage der sef: abonniert werden (<https://www.sef-bonn.org/newsletter-abonnieren.html>). Bereits veröffentlichte Ausgaben der sef/INEF News können von unserer Homepage als pdf-Dateien heruntergeladen werden (https://www.uni-due.de/inef/sef_inef_news.php), so dass man sich auch rückblickend gut über die Arbeit von sef: und INEF informieren kann.

Nach diesem einführenden Jahresüberblick gehen wir in den nachfolgenden Kapiteln auf die angesprochenen Aktivitäten der INEF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch einmal ausführlicher ein und geben einen detaillierteren Überblick über ihre Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeiten des Jahres 2020.

II.Mitarbeiter*innen im Jahr 2020

Geschäftsführung

Prof. Dr. Tobias Debiel
Direktor
Prof. Dr. Christof Hartmann
Stellvertretender Direktor
Dr. Cornelia Ulbert
Wiss. Geschäftsführerin

Sekretariate

Lisa Mereu
Projektassistenz
Ursula Schürmann
Sekretariat und Verwaltung

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dr. Carolina Alves Vestena (seit 01.04.2020)
Dr. Karin Gaesing
Dr. Jana Herold (bis 14.03.2020)
Jannis Saalfeld, M.A.
Dr. Christian Scheper
Elena Sondermann, M.A.
Dipl.-Pol. Angelika Spelten
Dr. Johannes Vüllers

Mit dem Abschluss der ersten Phase des AVE-Projekts beendete Dr. Jana Herold ihre Tätigkeit am INEF, um ab April 2020 eine Stelle bei der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom anzutreten.

Seit April 2020 arbeitet Dr. Carolina Alves Vestena als wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem HBS-Projekt zu „Digitale Teilhabe in der Wertschöpfungskette“. Dr. Alves Vestena studierte von 2004-2009 in Porto Alegre, Brasilien, Rechtswissenschaften und schloss 2016 in Rio de Janeiro in Rechtswissenschaften ihre Promotion zum Thema „Ungleichheit, Recht und politische Strategien: Eine Analyse der Institutionalisierung des „Bolsa Família“ ab. Seit 2016 promoviert Dr. Alves Vestena im Graduiertenkolleg „Soziale Menschenrechte“ an der Universität Kassel und arbeitet dort an ihrer politikwissenschaftlichen Dissertation „Das Recht in Bewegung – Kämpfe um soziale Rechte in Zeiten der Austeritätspolitik: Rechtliche Strategien der sozialen Bewegungen in Portugal“ unter Betreuung von Prof. Sonja Buckel. Zudem hat sie an der Uni Kassel seit 2017 eine anteilige LfBA-Stelle inne. Ihre Forschungsschwerpunkte bewegen sich im Bereich Rechtstheorie, politische Theorie und soziale Bewegungen, wozu sie auch bereits einschlägig publiziert hat.

Mit dem Beginn der zweiten Phase des AVE-Projekts konnte Lisa Mereu ab Oktober 2020 mit einem Stellenanteil von 12,5% als Projektassistentin zur Unterstützung in der Projektadministration gewonnen werden. Frau Mereu, die sich nach einer Ausbildung zur Groß- und Handelskauffrau zur staatlich geprüften Betriebswirtin weitergebildet hat, ist seit November 2019 mit einer halben Stelle am Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research als Hochschulassistentin tätig.

Nachfolgend finden sich die Profile unserer Mitarbeiter*innen des Jahres 2020.

1. Geschäftsführung

Prof. Dr. Debiel, Tobias

Direktor

Seit April/Mai 2006 Professor für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik am Institut für Politikwissenschaft und Direktor des INEF an der Universität Duisburg-Essen.

Seit Februar 2018 Co-Direktor des Käte Hamburger Kollegs/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21, zweite Förderphase).

Projekte

- Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit: Möglichkeiten einer besseren Erreichung extrem armer, vulnerabler und ernährungsunsicherer Bevölkerungsgruppen durch die staatliche deutsche Entwicklungszusammenarbeit (mit Dr. Karin Gaesing und Dr. Jana Herold und Prof. Dr. Frank Bliss)
- Friedensgutachten

Funktionen

Mitglied

- im Beirat der Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik (ZfAS)
- im Verwaltungsrat der Kindernothilfe, Duisburg

Gutachtertätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
- International Peacekeeping
- Journal of Peacebuilding and Intervention
- Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB)
- Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo)

Mitherausgeber der

- Routledge Global Cooperation Series

Prof. Dr. Hartmann, Christof

Stellvertretender Direktor

Seit März 2006 Professor für Politikwissenschaft, insbesondere für Internationale Beziehungen und Politik Afrikas an der Universität Duisburg-Essen.

Seit 2011 stellvertretender Vorstandssprecher des INEF und stellvertretender Sprecher des UAR Graduate Centre für Development Studies

Projekt

- Party competition and collective Jihadist radicalisation in sub-Saharan Africa (mit Jannis Saalfeld)

Funktionen

Mitglied

- Jury Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher (bis 2020)

Gutachtertätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- die Alexander von Humboldt-Stiftung
- den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
- die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF)
- die Fritz-Thyssen-Stiftung
- Palgrave Macmillan
- Routledge
- Bertelsmann Transformation Index; Côte d'Ivoire (seit 2003)

Mitherausgeber der

- Reihe Comparative Politics – Vergleichende Politikwissenschaft (Nomos-Verlag)

Dr. Ulbert, Cornelia

Wissenschaftliche Geschäftsführerin

Seit Mai 2006 Wissenschaftliche Geschäftsführerin des INEF

Projekte

- Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung - FriEnt (mit Angelika Spelten)
- Globale Trends. Analysen

Funktionen

Mitglied

- im Vorstand der Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:)
- im Forschungsrat der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)

Gutachterinnentätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- International Affairs
- International Environmental Agreements
- International Studies Review
- Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik

Mitherausgeberin der

- Globale Trends. Analysen

2. Sekretariate

Mereu, Lisa

Projektassistenz

Seit 2020 Projektassistenz am INEF

Seit 2019 Hochschulassistentin am Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research

Funktion

Sekretariat für das Projekt „Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit“ (zweite Phase)

Schürmann, Ursula

Sekretariat und Verwaltung

Seit 2000 Sekretärin am INEF

Funktion

Vertreterin der Weiteren Beschäftigten in Technik und Verwaltung im INEF-Vorstand

Ersatzmitglied als Vertreterin der Weiteren Beschäftigten in Technik und Verwaltung im Fakultätsrat Gesellschaftswissenschaften

3. Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dr. Alves Vestena, Carolina

Seit April 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin am INEF.

Projekt

- Digitale Tools und Interessenorganisation im Globalen Süden, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung (mit Dr. Christian Scheper, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sabrina Zajak, Institut für soziale Bewegungen, Ruhr-Universität Bochum)

Funktionen

Gutachterinnentätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- Zeitschrift Leviathan

Dr. Gaesing, Karin

Seit Oktober 2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am INEF

Projekt

- Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit. Möglichkeiten einer besseren Erreichung extrem armer, vulnerabler und ernährungsunsicherer Bevölkerungsgruppen durch die staatliche deutsche Entwicklungszusammenarbeit (mit Prof. Tobias Debiel, Dr. Jana Herold und Prof. Frank Bliss)

Funktionen

Vertreterin der „Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen“ im INEF-Vorstand

Gutachterinnentätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- Land Policy Initiative der UN Economic Commission of Africa
- Sprint Consult GbR Engineering Consultancy (Oman Branch)
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Leiterin der Projektgruppe Äthiopien beim Welthaus Bielefeld

Dr. Herold, Jana

September 2018 bis März 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin am INEF

Projekt

- Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit: Möglichkeiten einer besseren Erreichung extrem armer, vulnerabler und ernährungsunsicherer Bevölkerungsgruppen durch die staatliche deutsche Entwicklungszusammenarbeit (mit Prof. Tobias Debiel, Dr. Karin Gaesing und Prof. Frank Bliss)

Saalfeld, Jannis (M.A.)

Seit November 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am INEF

Projekt

- Party Competition and Collective Jihadist Radicalisation in Sub-Saharan Africa (zusammen mit Prof. Christof Hartmann)

Dr. Scheper, Christian

Seit November 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am INEF

Projekt

- Digitale Tools und Interessenorganisation im Globalen Süden, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung (mit Carolina Alves Vestena, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sabrina Zajak, Institut für soziale Bewegungen, Ruhr-Universität Bochum)

Funktionen

- Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im INEF-Vorstand

Mitglied:

- Redaktion der Online-Zeitschrift ‚diskurs‘ (www.diskurs-zeitschrift.de)

Gutachtertätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- Regulation & Governance
- Review of International Political Economy
- Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- Zeitschrift für Internationale Beziehungen
- Critical Review of International Social and Political Philosophy
- Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik

Mitherausgeber von

- Online-Zeitschrift „diskurs“

Sondermann, Elena (M.A.)

Seit Dezember 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am INEF

Februar 2013 bis Juli 2014, September 2015 bis April 2017 und Juni 2017 bis Juni 2019 in Elternzeit

Projekt

- Making Sense of the UK and International Development (Dissertationsprojekt)

Funktionen

Gutachterinnentätigkeit in den vergangenen Jahren für:

- Political Studies
- Journal of International Relations and Development
- Third World Quarterly

Dipl.-Pol. Spelten, Angelika

Seit Januar 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am INEF

Projekt

- Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung - FriEnt (mit Dr. Cornelia Ulbert)

Dr. Vüllers, Johannes

Seit Oktober 2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am INEF

Projekt

- Contentious Politics und Krisen (verschiedene Publikations- und Drittmittelantragsprojekte)

Funktionen

Gutachtertätigkeiten in den vergangenen Jahren für:

- Journal of Peace Research, Cooperation and Conflict
- Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung
- Journal of Global Security Studies
- Israel Science Foundation
- Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Christiane-Rajewsky Preis Jury (2018-2020)

III. Publikationen

Publikationen der INEF-Mitarbeiter*innen im Jahr 2020 (Zahlen des Vorjahres in Klammern)

	Insgesamt	Deutsch	Englisch (und andere)
Monographien	0 (1)	0 (1)	0 (0)
Herausgeberschaften (Sammelbände oder Special Issues)*	4 (1)	2 (0)	2 (1)
Beiträge in Sammelbänden*	8 (6)	4 (2)	4 (4)
Beiträge in Zeitschriften*	8 (8)	2 (2)	6 (6)
Forschungsberichte/ Projektserien**	5 (17)	3 (10)	2 (7)
Online- und Blogbeiträge***	10	3	7
Davon referierte Publikationen	5 (2)	0 (1)	5 (1)

*Bei Ko-Autorenschaft mehrerer INEF-Mitarbeiter*innen wird die Publikation nur einmal gezählt.

** In INEF-Projektserien erscheinen einzelne Ausgaben teilweise parallel auf Deutsch und Englisch oder Französisch.

***Darunter fassen wir auch Beiträge in den FriEnt-Impulsen.

Nachfolgend finden Sie die Publikationen der INEF-Mitarbeiter*innen im Einzelnen aufgelistet. Zum ersten Mal weisen wir Online-, Blog- und Medienbeiträge dabei als eigene Kategorie aus.

1. Monographien oder Herausgeberschaften

Alves Vestena, Carolina

Vestena, Carolina A./Druschel, Julia/Goldbach, Nikolaus/Paulmann, Franziska (Hrsg.) 2020: Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Menschenrechte: Fachtagung des Promotionskollegs Soziale Menschenrechte am 11./12. April 2019. Baden-Baden: Nomos.

Hartmann, Christof

Hartmann, Christof/Noesselt, Nele (Hrsg.) 2020: China's new role in African politics: from non-intervention towards stabilization? London/New York: Routledge.

Gaesing, Karin

Bliss, Frank/Gaesing, Karin (Hrsg.) 2020: Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit II. Entwicklungsethnologie. 25. und 26. Jg. 2018 und 2019, Bonn: Politischer Arbeitskreis Schulen e.V. [Kompendium gekürzter Beiträge aus den Reihen „AVE-Studien“ und „AVE Good Practice“].

Scheper, Christian

Schapper, Andrea/Scheper, Christian/Unrau, Christine (Hrsg.) 2020: The material politics of damming water. Special Issue. Sustainable Development 28:2.

2. Aufsätze und Forschungspapiere

Im Laufe des Jahres 2020 publizierten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des INEF folgende Aufsätze in Büchern, Sammelbänden und Zeitschriften sowie Forschungspapiere (mit *Stern gekennzeichnete Publikationen sind referiert):

Alves Vestena, Carolina

Vestena, Carolina A. 2020: Brasilien: Aus dem demokratisch progressiven Experiment in den Abgrund, in: Tiedemann, Norma/Tielje, Olaf/Huke, Nikolai (Hrsg.): Autoritärer Populismus, Münster: Westfälisches Dampfboot, 72-84.

Vestena, Carolina A. 2020: Rechtsform und soziale Bewegungen: rechtliche und soziale Auseinandersetzungen um die Austeritätspolitik in Portugal, in: Druschel, Julia/Goldbach, Nikolaus/Paulmann, Franziska/Vestena, Carolina A. (Hrsg.) 2020:

- Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Menschenrechte, Baden-Baden: Nomos, 341-360.
- Scheper, Christian/ Vestena, Carolina A. 2020: Die Pandemie offenbart die Defizite des transnationalen Menschenrechtsschutzes: Ein Plädoyer für eine Konfliktperspektive auf globale Lieferketten, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 9:2, 429-442.

Debiel, Tobias

- Debiel, Tobias/Saalfeld, Jannis/Vüllers, Johannes/Weipert-Fenner, Irene/Wolff, Jonas 2020: Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewalttrisiken / Nachhaltiger Frieden, in: Friedensgutachten 2020. Berlin: Transcript, 71-91.
- Baumgart-Ochse, Claudia/Daase, Christopher/Debiel, Tobias/Deitelhoff, Nicole/Schetter, Conrad/Schröder, Ursula 2020: Stellungnahme: Im Schatten der Pandemie: Letzte Chance für Europa, in: Friedensgutachten 2020. Berlin: Transcript, 5-13.

Gaesing, Karin

- Gaesing, Karin, 2020: Zugang zu Land und Sicherung von Landrechten in der Entwicklungszusammenarbeit. Analysen und Empfehlungen, AVE-Studie 22, Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden.
- Gaesing, Karin 2020: Access to Land and Securing of Land Rights in Development Cooperation. Analyses and Recommendations, AVE-Study 22b, Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden.

Hartmann, Christof

- *Hartmann, Christof 2020: Regionalism in sub-Saharan Africa: Structural constraints and African agency, in: Nolte, Detlef/Weiffen, Brigitte (Hrsg.): Regionalism under stress: Europe and Latin America in comparative perspective. London/New York: Routledge, 209-222.
- Hartmann, Christof/Noesselt, Nele 2020: Introduction: China's new role in African politics; From non-intervention towards stabilization? in: Hartmann, Christof/Noesselt, Nele (Hrsg.): China's new role in African politics: From non-intervention towards stabilization? London/New York: Routledge, 1-14.
- Noesselt, Nele/Hartmann, Christof 2020: Conclusion: China and Africa's complex security challenges, in: Hartmann, Christof/Noesselt, Nele (Hrsg.): China's new role in African politics: From non-intervention towards stabilization? London/New York: Routledge, 229-240.
- Hartmann, Christof 2020: China's contribution to African governance: Some conceptual thoughts, in: Hartmann, Christof/Noesselt, Nele (Hrsg.): China's new role in African politics: From non-intervention towards stabilization? London/New York: Routledge, 83-97.
- Hartmann, Christof/Noesselt, Nele 2020: China's new Silk Road and (changing) state trajectories in Africa, in: Berliner Chinahefte 52, 133-143.

Herold, Jana

*Heinzel, Mirko/Richter, Jonas/ Busch, Per-Olof/Feil, Hauke/Herold, Jana/Liese, Andrea 2020: Birds of a feather? The determinants of impartiality perceptions of the IMF and the World Bank, in: Review of International Political Economy, 1-25 (online first).

Herold, Jana 2020: Landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten in der Entwicklungszusammenarbeit. Analysen und Empfehlungen, AVE-Studie 23, Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden.

Herold, Jana: Agricultural Value Chains in Development Cooperation. Analyses and Recommendations, AVE-Study 23b, Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden.

Saalfeld, Jannis

Debiel, Tobias/Saalfeld, Jannis/Vüllers, Johannes/Weipert-Fenner, Irene/Wolff, Jonas 2020: Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewalttrisiken / Nachhaltiger Frieden, in: Friedensgutachten 2020. Berlin: Transcript, 71-91.

*Saalfeld, Jannis 2020: Between Grassroots Contention and Elite Manoeuvring: Sub-Nationalism in Zanzibar and Coastal Kenya, in: Journal of Eastern African Studies, 14:3, 413-432.

Scheper, Christian

Scheper, Christian/Vestena, Carolina A. 2020: Die Pandemie offenbart die Defizite des transnationalen Menschenrechtsschutzes: Ein Plädoyer für eine Konfliktperspektive auf globale Lieferketten, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 9:2, 429-442.

Scheper, Christian 2020: Synthesebericht: Auswirkungen von COVID-19 auf die Textilindustrie. Berlin/Bonn: Femnet/INKOTA netzwerk/Südwind-Institut.

Sondermann, Elena

Sondermann, Elena/Ulbert, Cornelia 2020: The Threat of Thinking in Threats: Reframing Global Health During and After COVID-19, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 9:2, 309-320.

Sondermann, Elena 2020: Globale Gesundheitspolitik zwischen Anspruch und Widersprüchlichkeiten, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (Themenheft: Weltgesundheit), 70:46-47, 28-34.

Ulbert, Cornelia

Sondermann, Elena/Ulbert, Cornelia 2020: The threat of thinking in threats: reframing global health during and after COVID-19, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 9:2, 309-320.

Vüllers, Johannes

- *Vüllers, Johannes/Krtsch, Roman 2020: Raise your voices! Civilian protest in civil wars, in: Political Geography, 80, online first.
- *González, Belén/Vüllers, Johannes 2020: The value of sub-national data: The dynamics of contentious politics in Nepal, in: International Area Studies Review, 23:3, 307-322.
- Debiel, Tobias/Saalfeld, Jannis/Vüllers, Johannes/Weipert-Fenner, Irene/Wolff, Joans 2020: Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewalttrisiken, in: Friedensgutachten 2020. Berlin: Transcript, 71-91.

3. Online-, Blog- und Medienbeiträge

Alves Vestena, Carolina

Vestena, Carolina/Schaffar, Wolfram 2020: Die Corona-Krise als Stunde der Autokraten: Brasilien, Thailand und die Philippinen. Mosaik-Blog, Podcast, 15.05.2020.
<https://mosaik-blog.at/die-corona-krise-als-stunde-der-autokraten-brasilien-thailand-und-die-philippinen/>

Scheper, Christian/ Vestena, Carolina 2020: Covid-19 und globale Lieferketten. Die Krise kennt keine Menschenrechte. FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 7.7.2020.
<https://www.frient.de/en/artikel/covid-19-und-globale-lieferketten>

Debiel, Tobias

Debiel, Tobias/Vüllers, Johannes 2020: Im Schatten der Pandemie: Vier Trends auf Grundlage des Friedensgutachtens 2020, in: FriEnt Impulse.

Debiel, Tobias/Vüllers, Johannes/Weipert-Fenner, Irene 2020: Die Macht der Straße, in: Internationale Politik und Gesellschaft, 02.07.2020.
<https://www.ipg-journal.de/regionen/global/artikel/die-macht-der-strasse-2-4479/>

Hartmann, Christof

Saalfeld, Jannis/Hartmann, Christof: Does Electoral Inclusion Constrain Jihadist Radicalisation in Africa? Development and Peace Blog, 08.12.2020.
<https://www.uni-due.de/inef/blog/does-electoral-inclusion-constrain-jihadist-radicalisation-in-africa.php>

Saalfeld, Jannis

Saalfeld, Jannis/Hartmann, Christof: Does Electoral Inclusion Constrain Jihadist Radicalisation in Africa? Development and Peace Blog, 08.12.2020.

https://www.uni-due.de/inef/blog/does_electoral_inclusion_constrain_jihadist_radicalisation_in_africa.php

Saalfeld, Jannis: Jihadismus(bekämpfung) in Zeiten von Corona: Zur aktuellen Krise im Norden Mosambiks. FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 25.5.2020.

<https://www.frient.de/artikel/jihadismusbekampfung-in-zeiten-von-corona>

Saalfeld, Jannis: (Fighting) Jihadism in the age of the coronavirus: on the current crisis in northern Mozambique. FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 20.5.2020.

<https://www.frient.de/en/artikel/jihadismusbekampfung-in-zeiten-von-corona>

Scheper, Christian

Scheper, Christian/Vestena, Carolina 2020: Covid-19 und globale Lieferketten. Die Krise kennt keine Menschenrechte. FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 7.7.2020.

<https://www.frient.de/en/artikel/covid-19-und-globale-lieferketten>

Scheper, Christian 2020: Den State-Business-Nexus gesetzlich regeln: Die Außenwirtschaftsförderung ist notwendiger Bestandteil eines deutschen Lieferkettengesetzes. Verfassungsblog, 17.6.2020.

<https://verfassungsblog.de/den-state-business-nexus-gesetzlich-regeln-die-aussenwirtschaftsfoerderung-ist-notwendiger-bestandteil-eines-deutschen-lieferketten-gesetzes/>

Sondermann, Elena

Sondermann, Elena 2020: Investing in health systems to ensure resilient and peaceful societies- Priority for cooperation in the 'new normal', FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 8.5.2020.

<https://www.frient.de/en/artikel/die-pandemie-muss-ganzheitlich-bekampft-werden>

Sondermann, Elena 2020: Die Pandemie muss ganzheitlich bekämpft werden - Investitionen in Gesundheitssysteme für widerstandsfähige Gesellschaften, FriEnt Corona, Peace and Conflict Blog, 8.5.2020.

<https://www.frient.de/artikel/die-pandemie-muss-ganzheitlich-bekampft-werden>

Vüllers, Johannes

Debiel, Tobias/Vüllers, Johannes 2020: Im Schatten der Pandemie: Vier Trends auf Grundlage des Friedensgutachtens 2020, in: FriEnt Impulse.

Interview: "Proteste haben oft Erfolg" – Friedensgutachten-Autor Johannes Vüllers über die Effekte von Massenprotesten, DUZ Magazin vom 17.07.2020.

Debiel, Tobias/Vüllers, Johannes/Weipert-Fenner, Irene 2020: Die Macht der Straße, in: Internationale Politik und Gesellschaft, 02.07.2020.

IV. Veranstaltungen

Über Veranstaltungen und Konferenzbeiträge Forschungsergebnisse in akademische und politiknahe Kreise einzubringen, ist eine wichtige Tätigkeit des INEF. Allerdings konnten viele Konferenzen und Tagungen im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden, anderen fanden im Online- oder Hybridformat statt.

1. Workshops und Tagungen des INEF

17. Februar: Autorenworkshop Friedensgutachten 2020

In den Räumen der Hessischen Stiftung für Friedens und Konfliktforschung (HSFK) fand der Autorenworkshop für das Friedensgutachten 2020 statt. Im Zentrum der Veranstaltung stand die inhaltliche Diskussion der einzelnen Kapitelentwürfe. Das INEF wurde dabei durch Tobias Debiel und Johannes Vüllers vertreten.

14./15. September: Expertenworkshop „Das Welthandelssystem nach COVID-19: Wege zu einer wohlfahrtsorientierten Handelspolitik“

Die Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:) und das INEF luden zu einem internationalen Expertenworkshop in hybridem Format nach Duisburg ein, um unter dem Titel „The World Trade System after COVID-19“ mit Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen über Wege zu einer internationalen Handelspolitik zu diskutieren, die stärker an der Wohlfahrt aller ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt standen dabei die Schwächen des Welthandelssystems, die durch die Coronavirus-Epidemie noch

stärker zutage traten, und die Frage, welche Lehren daraus zum Aufbau eines resilienteren und nachhaltigeren Welthandelssystems gezogen werden können.

2. Vorträge und Konferenzbeiträge von INEF-Mitarbeiter*innen

Alves Vestena, Carolina

Die Corona-Krise als Stunde der Autokraten: Brasilien, Thailand und die Philippinen. Online Vortrag bei der digitalen Vortragsreihe der Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung, zusammen mit Wolfram Schaffar, am 13 Mai.

The pandemic reveals the state of play in transnational human rights protection: A plea for a conflict perspective on global supply chains. Online-Vortrag im Rahmen des ZeFKo Talk „Corona & Conflict“, zusammen mit Christian Scheper, am 10. Dezember.

Gaesing, Karin

Good practice examples from Africa: awareness and information can support women's empowerment in land right issues. Online-Vortrag beim LandHub-Meeting der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) vom 14. bis zum 16. Dezember.

Hartmann, Christof

Reforming presidential term limits in Africa: a path-dependent explanation. Online-Vortrag bei der Tagung „Contested, Violated, but Persistent: Presidential Term Limits in Latin America and Sub-Saharan Africa“ des German Institute for Global and Area Studies (GIGA) am 12. Oktober.

Afrika auf dem Weg zur Demokratie? Gesellschaftliche Dynamiken und politischer Wandel. Online-Vortrag beim Seminar der Friedrich-Naumann-Stiftung „Afrika als Krisenherd? Ein diverser Kontinent im Spiegel westlicher Konzeptionen“ am 14. November.

Scheper, Christian

Human rights regulation and the politics of knowledge production. Beitrag zum Workshop „The UN Guiding Principles and the Future of Business and Human Rights Regulation“ an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg am 13. Februar.

Multiplicity, the corporation, and global value chains. Online-Vortrag im Rahmen des Online-Workshops „Multiplicity: IR's strangely familiar common ground“, organisiert von Justin Rosenberg (Universität Sussex) und Benjamin Tallis (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg) am 7. Juli.

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht an der gesamten Lieferkette. Online-Vortrag auf der virtuellen Tagung „Verantwortung und Engagement von Unternehmen in der internationalen Zusammenarbeit“, veranstaltet von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 29. bis zum 31. Oktober.

Auswirkungen der COVID-19-Krise auf die textile Lieferkette. Online-Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bündnisses für nachhaltige Textilien am 24. November.

„Kritik“. Online-Jahrestagung des Arbeitskreises Soziologie der Internationalen Beziehungen der deutschen Vereinigung für Politikwissenschaften, gemeinsam veranstaltet mit Ben Christian, Katja Freistein, Sebastian Schindler und Antonia Witt, am 26. und 27. November.

The pandemic reveals the state of play in transnational human rights protection: a plea for a conflict perspective on global supply chains. Online-Vortrag im Rahmen des ZefKo Talk „Corona & Conflict“, zusammen mit Carolina Alves Vestena, am 10. Dezember.

Sondermann, Elena

The threat of thinking in threats: reframing global health during and after Covid-19. Online-Vortrag im Rahmen des ZeFKo Talk „Corona & Conflict“, zusammen mit Cornelia Ulbert, am 10. Dezember.

Ulbert, Cornelia

The threat of thinking in threats: reframing global health during and after Covid-19. Online-Vortrag im Rahmen des ZeFKo Talk „Corona & Conflict“, zusammen mit Elena Sondermann, am 10. Dezember.

Vüllers, Johannes

Anhörung des Wissenschaftsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Friedens- und Konfliktforschung. Input-Vortrag im Landtag von NRW am 17. Juni.

Parlamentarisches Frühstück im Landtag von Nordrhein-Westfalen. Diskussions-Input zum Thema politisch und religiös motivierte Hetze im Internet, gemeinsam mit Conrad Schetter, im Landtag von NRW am 18. September.

Everything in a few hands? Explaining civilian resistance networks. Online-Vortrag beim jährlichen Workshop der Gruppe Empirische Methoden des Arbeitskreises für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) am 21. September.

V. Promotionskolleg des INEF

Seit Herbst 2006 wird vom INEF (Dr. Cornelia Ulbert, Koordination) gemeinsam mit den Professuren für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen (Prof. Dr. Tobias Deibel, Prof. Dr. Christof Hartmann) sowie mit Prof. Dr. Hartwig Hummel (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) ein Promotionskolleg im Bereich „Internationale Beziehungen/Friedens- und Entwicklungsforschung“ angeboten.

Die teilnehmenden, derzeit ca. 15 Doktorandinnen und Doktoranden werden über das Promotionskolleg in eine Struktur eingebunden, die es ihnen ermöglicht, ihr Dissertationsprojekt in überschaubaren Einzelschritten zu planen und so zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Neben der Vorstellung von Kapiteln aus Doktorarbeiten der Teilnehmenden stehen auch methodische und forschungspraktische Fragen im Mittelpunkt des Programms. Pandemiebedingt fand im Jahr 2020 nur ein Online-Workshop statt, bei dem neben der Diskussion von Exposés und Dissertationskapiteln die Frage der aktuellen Herausforderungen und Perspektiven von Forschung unter Bedingungen von COVID-19 im Vordergrund stand.

Das Promotionskolleg dient nicht nur der Vernetzung der Promovierenden untereinander, sondern auch der möglichen Verkopplung der Promotionsarbeiten mit den Forschungsprofilen der beteiligten Institute. Weitere Informationen zum Promotionsprogramm finden sich unter:

<https://www.uni-due.de/inef/promotion.php>

Möglichkeiten zur Vernetzung bietet innerhalb der Universität Duisburg-Essen auch das Weiterbildungsangebot, das den Promovierenden im Rahmen von „doknet“ zentral von Seiten der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften zur Verfügung gestellt wird (siehe

https://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/promotion_startseite.php).

Universitätsübergreifend arbeitet das UAR Graduate Centre for Development Studies, ein Kooperationsprojekt zwischen dem Institut für Politikwissenschaft (IfP), dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) und dem Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik (IEE) an der Ruhr-Universität Bochum. Die beteiligten Institute kooperieren in der Forschung, in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und in Lehre, Weiterbildung und Politikberatung, was für die Teilnehmer*innen des Promovierendenkollegs die Möglichkeit schafft, an Seminaren und Vorlesungen am IEE teilzunehmen, die besonders im ökonomischen und juristischen Bereich Schwerpunkte setzen.

VI. Beteiligung an der Lehre und Weiterbildung

Obwohl das INEF als Forschungsinstitut seinen Fokus auf die Forschung legt, beteiligen sich Mitarbeiter*innen an der Lehre der Bachelor- und Masterstudiengänge des Instituts für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Dr. Christian Scheper bot im Sommersemester 2020 das Seminar „Globalisierung und Transnationalisierung“ im Bachelorstudiengang an und im Wintersemester 2020/21 die Vorlesung „Theories, Practices and Politics of Development“ für die Masterstudiengänge „Development and Governance“ (DevGov) und „Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik“ (IBEP). Für die Leuphana-Universität Lüneburg hielt er zuvor im Wintersemester 2019/20 das Seminar „Analysing Global Orders: Finance and Capital Regulation“ ab.

Dr. Johannes Vüllers führte im Sommersemester 2020 das Seminar „Soziale Bewegungen und Protest“ für den Bachelorstudiengang durch und im Wintersemester 2020/21 das Seminar „Research Logic and Academic Writing“ im Masterstudiengang DevGov. Darüber hinaus waren verschiedene INEF-Mitarbeiter*innen an der Betreuung von Abschlussarbeiten beteiligt.

Dr. Johannes Vüllers ist seit 2020 Stellvertretendes Mitglied der neuen Ethikkommission in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften. Dr. Christian Scheper wirkte an der Habilitationskommission von Dr. Clara Brandi mit und wurde zudem in die Habilitationskommission von Dr. Frank Gadinger gewählt. Elena Sondermann war eine der Vertreter*innen des Wissenschaftlichen Mittelbaus in der Habilitationskommission von Dr. Dr. Ariel Hernández. Dr. Cornelia Ulbert fungierte als Ersatzmitglied in den Prüfungskommissionen der Promotionsverfahren von Muhammad Umar und Elizaveta Priupolina.

Seit Anfang 2021 ist Dr. Christian Scheper darüber hinaus Mitglied des Vorstands des Käte Hamburger Kollegs/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21).

Neben der freiwilligen Beteiligung im Lehrangebot der Universität Duisburg-Essen ermöglicht das INEF durch Hilfskraftstellen in Bibliothek und Forschungsprojekten Studierenden den Einblick in die Praxis eines Forschungsinstituts und trägt damit zu deren Weiterqualifikation bei.

VII. Sonstige Serviceleistungen des INEF

Die INEF-Bibliothek mit etwa 14.000 Büchern und 75 Zeitschriften zum Themenbereich „Friedens-, Konflikt- und Entwicklungsforschung“ zählt zur Grundausstattung des Forschungsinstituts und spiegelt mit ihren Schwerpunkten die inhaltlichen Themen der INEF-Arbeit wider: Politische Systeme, Global Governance, Globalisierung, Weltwirtschaft, Menschenrechte, Entwicklungspolitik, Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Beziehungen, Migration, Ökologie/Internationale Umweltpolitik, Nachhaltige Entwicklung, Geschlechterforschung, Bevölkerungspolitik. Der Bestand wird entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung der INEF-Projekte kontinuierlich erweitert.

Als Präsenzbibliothek steht die INEF-Bibliothek den Angehörigen der Universität Duisburg-Essen und der breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung, musste sich von den Öffnungszeiten her und dem Zugang zur Bibliothek im Jahr 2020 jedoch den Vorgaben der jeweiligen Corona-Schutzverordnungen anpassen, weshalb nur ein sehr eingeschränktes Serviceangebot zur Verfügung gestellt werden konnte.

Das INEF-Bibliotheksteam beantwortet darüber hinaus wöchentlich Anfragen zur Recherche und bearbeitet Fernleihaufträge.